

Vorstand der AfD komplett

Nach Rücktrittswelle

Kreis Paderborn (WV). Der Kreisverband der AfD (Alternative für Deutschland) hat seit dem Wochenende einen neuen Vorsitzenden und einen neuen Vorstand. Die Neuwahl war erforderlich geworden, nachdem sechs von acht Mitgliedern des bisherigen Vorstandes der Partei den Rücken gekehrt haben. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Karl-Heinz Tegethoff und Günter Koch gaben beim Kreisparteiabend der Versammlung zunächst einen ausführlichen Bericht über die Umstände und Geschehnisse um die Austritte.

Während Koch mit scharfen Worten die Mitnahme der Kreis- und Stadtratsmandate durch die Ausgetretenen kritisierte, gab es nach dem Bericht des Schatzmeisters Tegethoff erhebliche Vorwürfe aus der Versammlung heraus über das Finanzgebahren des ausgetretenen ehemaligen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Eine Entlastung wurde dem alten Vorstand verweigert, der neu zu wählende Vorstand wurde hingegen beauftragt, die Vorwürfe zu prüfen und eventuell auch juristisch bewerten zu lassen.

Bei den anschließenden Wahlen wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Günter Koch aus Salzkotten einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Versammlung den Paderborner Ramon Hansmeyer.

Als Schatzmeister wurde Karl-Heinz Tegethoff (Borchen) wiedergewählt, neue Beisitzer sind künftig Rainer Pollmeier (Büren), Olaf Baenke (Salzkotten) und Hanno Apel (Paderborn).



Günter Koch
Foto: WW

In seinem Schlusswort

wagte der neue Kreisvorsitzende Günter Koch einen Blick in die nahe Zukunft des Kreisverbandes: Mit dem jüngsten Bundesparteiabend in Essen habe die AfD klar ihre alten Leitlinien auf der Basis des Berliner Gründungsparteitags 2013 verteidigt. Der hiesige Vorstand sei nun komplett, aktiv und funktionsfähig. Er werde die breite politische Themenpalette der AfD, die sich durch den Bundesparteiabend keinesfalls verändert habe, weiter konsequent auch im Kreis Paderborn vertreten.